

Zirkusfreizeit 2019
Tagebuch

Samstag 27. Juli 2019 (Betreuer)

Heute begann die Zirkusfreizeit! Wir alle waren sehr aufgeregt und diese Aufregung betraf nicht nur die Kinder der Zirkusfreizeit. Bis alle beisammen waren, verging eine Weile. Die Schwierigkeit bestand letztendlich darin, wie man 7 Jungs auf 2 Achttbettzimmer verteilt. Zuerst war der Plan, dass alle Jungs in ein Zimmer gehen, doch diese Idee war schnell verworfen. Schlussendlich haben sich die Kinder für ein reines Felix-Zimmer entschieden (denn es haben sich dieses Jahr gleich drei Felix' angemeldet). Das erste Kennenlernen lief problemlos; wir entschieden uns für ein paar kleine Kennenlernspiele, bei denen alle Kinder kommunikativ miteinander umgehen mussten. Samstagnacht verlief für die Betreuer weitestgehend schlaflos. Es war für alle viel zu heiß. Die meisten Kinder konnten vor Aufregung nicht schlafen und gegen Mitternacht störten die Blitze über uns die schlafenden Kinder. Somit hat gefühlt alle 20 Minuten ein Kind im Betreuerschlafzimmer vorbeigeschaut.

Sonntag 28. Juli 2019 (Linus und Till)

Der erste Tag mit dem Zirkus war gut. Zuerst haben wir uns aufgewärmt, anschließend haben wir das erste Mal Kugellaufen ausprobiert. Am Vormittag kam auch die letzte Betreuerin Joana dazu.



Am Nachmittag sind wir mit der ganzen Gruppe auf die Lindenfelser Burg gewandert. Leider war diese zu. Dies hielt uns dennoch nicht davon ab, ein Gruppenpanoramafoto oben auf dem Turm zu schießen. An der Burg leben drei Ziegen, sie haben einen schicken Bart. Auf dem Rückweg haben wir an einer Eisdiele Halt gemacht. Fast alle Kinder haben sich dort eine Kugel Eis geholt. Weiter ging unser Rückweg durch die Innenstadt von Lindenfels.

Dann waren wir auch im Drachensuchmuseum. In dem Museum haben wir ein Drachensuchspiel gespielt. Im Drachensuchmuseum waren viele Vitrinen mit Kunststücken und verschiedene Arten von Drachen drin. Das Suchspiel bestand darin, dass man anhand von Fotos von den verschiedenen Drachen diese auch in den Vitrinen finden sollte. Am Ende haben wir als Belohnung einen „Glücksdrachen“ bekommen. Eine Frau, die beim Drachensuchmuseum gearbeitet hat, hat uns noch auf einen Berg geführt. Wir sollten uns einen Berg in der Ferne mit vielen Bäumen anschauen. Sie sagte, wenn wir viel Fantasie hätten, würden wir einen schlafenden Drachen im Wald vor uns erkennen.

Montag 29. Juli 2019 (Felix, der Erste und Gerda)

Heute haben wir mit dem Zirkus auf den Leitern Balancieren geübt und auch Kugellaufen durften wir nochmal machen. Das Balancieren auf der Kugel und der Leiter war nicht so einfach, aber es hat Spaß gemacht. Am Nachmittag haben wir alle eine Schnitzeljagd gemacht, bei der wir Ritter und Ritterinnen von Lindenfels waren. Dem König von Lindenfels mussten wir seinen Schatz zurückbringen, denn dieser hatte ihn im Kampf gegen den Drachen „Drago“ verloren. Unser Ziel war der Bismarckturm in Lindenfels. Oben auf dem Turm gab es einen Überraschungsschatz und dazu war die Aussicht von ganz oben noch richtig schön.



Dienstag 30. Juli 2019 (Michelle und Freya)

Am Dienstag haben wir Kugellaufen, Leiterakrobatik und Teller drehen gemacht. Beim Kugellaufen haben einige von uns noch viel Hilfe gebraucht, andere haben es schon gut gekonnt. Bei Leiterakrobatik wurden zwei Leitern gegenüber aufgestellt, so dass man einen Balken darauf legen konnte. Danach gab es ein „Workshop“ für Teller drehen.

Nachmittags sind wir ins Freibad gegangen. Dort gab es einen 1-Meter, 3-Meter- und 5-Meter-Sprungbrett. Einige von uns haben Saltos vom 3-Meter-Sprungbrett gemacht. Unser Mutigster aus der Gruppe ist sogar drei Mal vom 5-Meter-Sprungbrett gesprungen. Vom 1-Meter-Sprungbrett sind viele Leute gesprungen. In dem Freibad gab es auch ein großes Becken, in dem man auch Bahnen schwimmen konnte. Außerdem gab es ein Bereich, in dem zwei Fußballtore im Wasser schwammen. Ein paar Kinder haben Fangen gespielt, ein paar sind gesprungen und ein paar haben Fußball gespielt. Es sah aus als hätte jeder viel SPAß!!!

Am Spieleabend haben wir ein Tischkickerturnier gemacht. Die Kinder, die nicht kickern wollten, haben Monopoly gespielt. Es hat allen viel Spaß gemacht.



Mittwoch 31. Juli 2019 (Noah und Felix, der Zweite)

Morgens wurden wir wie immer früh geweckt und übten im Zirkus Clown „spielen“ und haben schon die ersten Auftritte für unseren Abschlusstag geplant. Um 13:00 Uhr gab es Mittagessen, aber wir mussten schnell essen, weil der Bus zum Felsenmeer nur jede Stunde kommt und wir den unbedingt erwischen mussten. Zum Felsenmeer kam dann noch eine weitere Betreuerin und hat mit uns das Felsenmeer erklommen. Wir haben es

alle bis ganz nach oben geschafft. Einige sind dann wieder heruntergeklettert, andere heruntergelaufen. Am Abend haben wir Spiele gespielt. Am lustigsten war das Werwolf-Spiel am Abend. Felix, der Zweite fand den Spieleabend am Mittwoch am lustigsten.

Donnerstag 01. August 2019 (Finn und Felix, der Dritte)

Heute haben wir mit dem Zirkus drei Clownstücke gespielt. Außerdem haben wir unsere Auftritte geplant und geübt. Es wird ein buntes Programm. Am Nachmittag sind wir auf einem der ältesten Minigolfplätze Deutschlands gewesen. Wir haben uns alle in kleine Gruppen aufgeteilt und jeweils 18 Bahnen durchgespielt. Danach wurden alle Punkte zusammen gezählt. Unser Gewinner hat einen Minigolfball vom Besitzer der Minigolfanlage geschenkt bekommen. Da der Besitzer sich so über unseren Besuch gefreut hat, er aber nicht ganz vorbereitet war, hat er uns am nächsten Tag nochmal in unserem Haus besucht. Dort haben wir von ihm eine riesige Kiste mit Überraschungen wie T-Shirts, Medaillen für alle Minigolfspieler und vieles mehr bekommen.

Bei der Nachtwanderung haben nicht alle mitgemacht, da der Wald im Odenwald im Dunkeln doch recht gruselig ist. Die kleine Gruppe ist mit Taschenlampen durch den Wald gelaufen und hat bestimmt ein paar exotische Tiere aufgeweckt.

Freitag 02. August 2019 (Betreuer)

Heute sind wir zusammen mit dem Bus nach Kolmbach zur Generalprobe gefahren. Deswegen mussten alle zügig frühstücken, damit wir genug Zeit hatten, den Berg ein letztes Mal hochzulaufen und die Bushaltestelle pünktlich zu erreichen. In Kolmbach angekommen haben wir dann mit dem Zirkus unsere Bühne so aufgebaut, wie sie dann am Samstag werden sollte und jeder hat nochmal sein

Aufführungsstück geprobt. Am Nachmittag sind wir auf Wunsch von einigen Kindern aus der Gruppe endlich zu einem Fußballplatz gegangen. Die Wahl fiel schnell auf einen Abenteuerspielplatz mit einem Fußballplatz neben dran. Leider spielte das Wetter nicht ganz so mit, aber wir hatten glücklicherweise fast alle Regenjacken dabei. Deshalb hat uns auch das bisschen Regen nicht aufgehalten, zum Fußballplatz zu fahren. Nachdem wir Betreuer irgendwann aufgefordert wurden, doch endlich mal ALLE mit Fußball zu spielen, haben wir es fast geschafft, dass die ganze Gruppe zusammen Fußball spielte. Einige waren dann doch lieber für sich und haben sich unter dem Klettergerüst geheime Geschichten erzählt. Am Abend - als wir wieder zurückgekommen sind - haben alle Kinder ohne großes Theater tatsächlich selbstständig die Koffer gepackt. Bei dem ein oder anderen mussten die Betreuer nochmal helfen, aber ansonsten hat das Kofferpacken super geklappt.

Samstag 03. August 2019 (Betreuer)

Heute war der letzte Tag unserer Zirkuswoche. Nach dem Frühstück haben alle Kinder sehnsüchtig auf ihre Eltern gewartet, die ihre Kinder abholen sollten um dann mit ihnen zusammen nach Kolmbach, zum Aufführungssaal, zu fahren. Dort haben wir dann im Beisein von Eltern, Familien und Freunden eine kleine Zirkusvorstellung gegeben. Auch wir Betreuer wurden von den Kindern aufgefordert ein Stück bei der Aufführung darzustellen. Die Aufführung ist trotz kleiner



aber lustiger Pannen sehr gut gelungen und alle hatten viel Spaß. Nach der Aufführung haben wir nur noch den Zirkus abgebaut, haben uns voneinander verabschiedet und dann fahren schon wieder alle Kinder nach Hause.